

162/2018

29. Juni 2018

KVB-Kunden unterstützen anyway und Aidshilfe

Come-Together-Cup steht für buntes Miteinander in Köln

Die Kunden der KVB unterstützen das Jugendzentrum anyway und die Aidshilfe Köln mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Das Spendengeld wurde am 31. Mai im Rahmen des Come-Together-Cups am RheinEnergieStadion gesammelt, an dessen Rahmenprogramm die KVB mit Sportangeboten teilgenommen hat. Gegen eine Spende von mindestens zwei Euro konnten die Spender am "Ball-Riding" teilnehmen und sich möglichst lange auf dem Ball halten. Nun übergab Marion Densborn, Projektleiterin der KVB, den entsprechenden Scheck. Hierbei blickten die Organisatoren noch einmal entspannt auf den Come-Together-Cup dieses Jahres zurück. Im Gegensatz zur Fußball-WM war dieses Fest „auf der bunten Seite des Fußballs“ nicht enttäuschend, sondern hat allen Teilnehmern Spaß gemacht. Die seit Jahren immer stärker besuchte Veranstaltung trägt zum Miteinander in Köln bei und steht seit 1995 unter der Schirmherrschaft von Kölns ehemaligem Oberbürgermeister Jürgen Roters.

Mit der Spende wird die Arbeit der beiden Organisationen unterstützt. Das Jugendzentrum anyway im Friesenviertel besteht seit 2012 und richtet sich an lesbische, schwule, bisexuelle und transidente Jugendliche, die hier Angebote der offenen Jugendarbeit nutzen können. Zudem leistet der gemeinnützige Trägerverein Beratungsarbeit.

Seit 1985 setzt sich die Aidshilfe Köln für Menschen mit HIV und Aids ein. Der gemeinnützige Verein leistet vertrauliche, schnelle und flexible Unterstützung. Zudem engagiert sich die Aidshilfe für den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung.

Weitere Informationen unter:

www.anyway-koeln.de

www.aidshilfe-koeln.de

Personen im Pressebild von links nach rechts: Dominik Weiss (anyway), Marco Brinkdöpke (Aidshilfe), Marion Densborn (KVB) und Jürgen Piger (anyway)

- STA -